

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wir sind Kinder einer Welt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Wir sind Kinder einer Welt und unsere gemeinsame Sprache ist Deutsch.

Bereich 1: Seite 5 - 12

Wahrnehmungsspiele: Wer klopft denn da? / Zauberberg / Was ich alles kann / Männchen im Kasten / Stummes Winken / Anschleichspiel / Steinspiele und Steinmusik / Gemüsetheater / Lustige Essversuche und Themenspiele / Gelogen oder wahr? / Klangkugel / Ordnungsspiele

Bereich 2: Seite 13 - 18

Eltern begegnen sich

Bereich 3: Seite 19 - 21

Wir laden Gäste ein sind Gastgeber: Fremde werden Freunde

Bereich 4: Seite 21 - 30

Sprache und Bewegung, Konflikte: Aggressionen / Wutspiele / Rhythmus und Bewegung / Reden mit Händen und Füßen / Aufgabenspiele / Berührungsaktionen / Sprachförderung u. Sprachspiele

Bereich 5: Seite 30 - 35

Aktive Kennenlernspiele, Spiele, um in Kontakt zu treten: Kennenlernspiele / Aktionsspiele / Klein-Adlerauge / Regen-Prasselt-Spiel / Gold und Silber / Glühwürmchen / Heimatland entdecken / Massage-Spiel / Kuchen backen / Klangspiel / Regenbaum-Geschichte / Rhythmische Spielangebote / Sprachspiele und darstellende Gedichte / Klangmusik und Küchenorchester

Bereich 6: Seite 36 - 41

Sprache hören und verstehen: Quiz / Schreib- und Malexperimente / Tier-ABC / Namensbrot / Kreativer Zahlensalat / Geräusche erkunden / Wort-Intonationen / Fingerspiele / Spielend Mathematik erkunden / Rhythmisches Tierkonzert / Weltmeisterturm / Morgenkreis und Verabschiedung / Präpositionen

Bereich 7: Seite 41 - 53

Weitere Bewegungsspiele und Sprachangebote: Rätselscharade / Gemüsespiel / Sandmännchens Reise / Rätselscharade / Willst du mein Freund sein? – Freunde finden / Fantasiereise / Streitgedicht / Abenteuerliche Reise ans Ende der Welt / Kreisspiele / Teekessel erraten / Zauberspiele / Schattenkunst und Schattenspiele

Bereich 8: Seite 54 - 59

Gruppenprobleme angehen – spielerisch und darstellend erkunden: Mutmach-Interpretation Gedicht / Von Ritter, Räubern und Elfen / Sätze entdecken / Gum reist nach Afrika / Entspannungsspiel / Frühlings-Igel / Rhythmisches Sprechgedicht / Wer hat den Igel aus dem Winterschlaf geweckt? / Fingerspiel: Igelkinder / Finger-Hände-Arm Spiel / Busfahrt-Abenteuer

Bereich 9: Seite 60 - 70

Theater, Theater: Fingerringspiel / Rollenpuppen-Kasperletheater / Becher-Faustpuppen / Küchen-und-Besteck-Theater / Eiertheater / Schuhtheater / Flaschentheater / Finger-Schachtel-Aktion / Dosen gestalten / Scheiben-Spielfiguren / Spatel-Tiertheater / Tütenmännchen Rumpelpumpel wird lebendig / Eulen und Fledermaus Theater / Chenille Form Aktion / Zauberschnur Spiel / Faden-Form-Spiel / Schattentheater Weihnachtsgeschichte / Handpuppen-Sprachspiele / Musik mit Figuren erkunden / Kasperletheater: Die Krone mit den sieben Spitzen / Fingerkuppen Spiel / Fingerspiele

Wir sind Kinder einer Welt und unsere gemeinsame Sprache ist Deutsch.

Bereich 10: Seite 71 - 76

Zusätzlicher Fundus und weitere Gestaltungsideen: Gedächtnisweltmeister / Kindermund / Sinnlich ganzheitliche Entwicklung des Kindes und der Sinnesorgane

Bekannte Bewegungs-Kinderlieder verändern: Gedicht: Kinder, die lachen / Luftballon-Musik und noch mehr Spiele / Rollenspiele / Vom Zuhören, Verstehen und Sprechen mit Spielaktionen / Konfliktspiele / Schattentheater-Spielbühne

Darstellende Lieder mit Melodien: Hoch am Himmel / So ein kleiner Esel / Ich kenne einen Cowboy / Ich fuhr wohl über Meer und Land / This is the way / Good morning / Im Walde von Toulouse da haust ein Räuberpack / If you are happy / Erst kommt mein rechtes Bein hinein / Hab ne Tante in Marokko / Ich armer Mann / Zeigt her eure Füße / Guten Morgen in diesem Haus / Internationales Guten Morgen Lied: Good morning / Farben-Spiellied / Onkel Jörg hat einen Bauernhof / Bruder Jakob / Meine Finger / Ich bin ein dicker Tanzbär / Der Elefant

Vorwort

Kinder erobern sich mit allen Sinnen auch die Welt der Sprache. Dieses entdeckende und experimentelle Lernen bindet seine eigenen Interessen und Begabungen mit ein. Dabei bilden Lernangebote und Lernanreize wunderbare Anregungen, um Sprachgefühl sowie Sprachverständnis anzuregen. Kinder mit Sprachbarrieren oder nicht ausgeprägten Deutsch-Kenntnissen, müssen behutsam gefördert und angeregt werden. Gute Sprachkenntnisse, Hörverstehen, Wortbedeutungen und allgemeines Textverständnis stehen dabei im Mittelpunkt. Gute Sprachkenntnisse in unserer gemeinsamen Sprache „Deutsch“ bilden die Grundlage unsere Welt, in der wir leben, zu erkunden und zu verstehen, um sich gut verständigen zu können. Um Aggressionen abzubauen, aufeinander zuzugehen und Brücken zueinander und miteinander aufzubauen und zu festigen. Nur wer unsere Sprache nicht nur gut versteht, sondern sie auch sprechen kann, seine Sprachkompetenz festigt und erweitert, hält damit einen Schlüssel zur Integration sowie schulischen und späteren beruflichen Erfolg in seiner Hand. Dieses Buch unterstützt Eltern und Pädagogen dabei, Kinder altersgerecht und individuell aktiv anzuregen. Ich selbst weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig es ist, die Landessprache zu kennen. Ich habe je drei Jahre in Südchile und Afghanistan im Kindergarten sowie in der Schule mitgearbeitet und versucht, mich der Landessprache anzunähern. Beruflich habe ich in multikulturellen Grundschulförderklassen sowie der Eingangsstufe der Grundschule mehr als drei Jahrzehnte unterrichten dürfen. So habe ich einen reichhaltigen Schatz aus der Praxis für die Praxis gesammelt. Und daraus entwickelte sich dieses Buchprojekt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem vorliegenden Erfahrungsschatz.
Das Team des Kohl-Verlags und

Gabriele Klink

1. Spielend aufeinander zugehen und Brücken bauen

Wer klopft denn da?

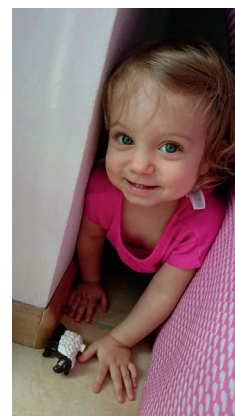
- Spielform:** Kreis / ab 2 Jahre / Konzentration; Wahrnehmungsvermögen; Lernen zu warten, bis man an der Reihe ist; Geheimnisse nicht verraten; Jedes Kind kommt als Klopfer und Rater an die Reihe.
- Spielverlauf:** Alle Kinder sitzen im Kreis. Ein Kind darf aufstehen, schließt die Augen oder erhält eine Augenbinde. Der Spielleiter winkt stumm ein Kind heraus, dieses stellt sich ganz leise hinter das „blinde“ Kind, klopft es behutsam auf den Rücken. Das Ratekind sagt: „Wer klopft denn da?“ Das Streichel-Klopfkind antwortet nur: „Ich.“ Nun muss das Ratekind das Klopfkind an der Stimme erkennen. Maximal stehen drei Versuche an. Gelingt die Ratelösung nicht, darf sich das Ratekind umdrehen, die Binde abnehmen und das Klopfkind ansehen und erkennen. Dann werden zwei neue Kinder für die nächste Spielrunde bestimmt.

Tast-Wahrnehmungsspiel am Tisch

- Spielform:** Kreis / ab 2 Jahre / 4-6 Kinder / etwa 20 Min. Spielzeit / Konzentration; Wahrnehmung; Bilder im Kopf; Vorstellungskraft
- Spielmaterialien:** großes Tuch und Gegenstände zum darunter verstecken
Zwillingsgegenstand in einem an der Seite stehenden Korb bereitstellen.
- Vorbereitung:** Unter dem Tuch Dinge mit unterschiedlichen Oberflächen verstecken wie Kamm, Haarbürste, Wollknäuel, Sandsieb, Schere usw. Nur Dinge, die die mitspielenden Kinder kennen. In einem Karton oder Korb wird der Zwillingspartner bereitgelegt.
- Durchführung:** Um den Tisch oder auf dem Boden in Kreisform sitzen. Immer der Reihe nach – oder das erste Kind bestimmt den Nachfolger – darf ein Kind mit beiden Händen unter das Tuch greifen und einen beliebigen Gegenstand, der darunter versteckt ist, abtasten. Das Kind nennt den ertasteten Gegenstand beim Namen und legt diesen zur späteren Kontrolle an den äußeren Rand unter dem großen Tuch. Nun holt es den vermeintlichen Zwilling aus dem Korb und legt diesen vor sich hin. Zur Kontrolle wird der ertastete Gegenstand unter dem Tuch hervorgeholt und gemeinsam wird überprüft, ob die Lösung richtig war. Dabei können die Kinder auch berichten, warum ihnen ein „Fehlgriff“ unterlaufen ist.
- Variante:** Zwillings-Dinge liegen unter dem Tuch versteckt. Bspw. verschiedenes Obst, Möbel aus dem Puppenhaus, Dinge aus der Küche, Fahrzeuge aus der Bauecke oder auch Kleidungsstücke (Hausschuhe, Handschuhe, Schal, Gummistiefel)

Der geheimnisvolle Zauberberg

- Kreisform:** ab 2 Jahre / alle Kinder spielen mit Wahrnehmung / Gedächtnis / Formvorstellung
Verstecken und erkannt werden ist sehr spannend und macht mächtig Spaß.
- Vorbereitung:** großer Teppich oder Decke, Augenbinde



1. Spielend aufeinander zugehen und Brücken bauen

Durchführung: Einem Kind aus dem Sitzkreis werden die Augen verbunden. In der Mitte liegt wird die große Decke ausgebreitet. Der Spielleiter winkt einem Kind zu, das ganz leise in den Zauberberg kriecht und unter der Decke verschwindet. Nun wird das „blinde Kind“ aufgefordert, die Augenbinde abzunehmen. Es sagt: „Wer wohnt in diesem Zauberberg?“ Das versteckte Kind ruft z. B.: „Hier wohnt ein Wichtelzweig (oder Fee, Elfe, Einhorn).“ Nun darf das Kind vorsichtig an den Zauberberg treten und das Kind unter der Decke abtasten. Hat es die Stimme bereits erkannt, ist es nicht schwer, das Geheimnis des Zauberberges zu lüften. Weiß das Kind das Geheimnis noch nicht, schaut es sich im Spielkreis genau um und erinnert sich, wer auf dem verlassenen Stuhl vorher saß. Es ruft nun: „Bist du der Muharrem?“ Aus dem Zauberberg erklingt: „Ja, ich bin der Muharrem!“ oder „Nein, ich bin nicht der Muharrem!“ Zum Spielschluss zieht das Ratekind die Decke weg und schaut nach, wer im Zauberberg versteckt war.

Was ich alles kann: Darstellendes Gedicht

- Ich kann auf einem Bein gut stehen. *auf einem Bein stehen, die Arme seitlich strecken*
- Ich kann mich schnell im Kreise drehen. *sich um sich selbst drehen*
- Ich setze mich und steh wieder auf. *rasch sich setzen und blitzschnell aufstehen*
- Und springe in die Luft hinauf. *ganz hochspringen*
- Ich fliege wie ein Vogelkind. *Arme ausbreiten und leise davonfliegen*
- Und sause wie ein wilder Wind. *rasch und mit Windgebräuse laufen*
- Ich hüpfte wie der Osterhase. *hüpfen, mit den Händen Hasenohren bilden*
- Stolzieren macht mir auch viel Spaß. *wie ein Storch durch das nasse Gras stolzieren*
- Ich kann schon richtig galoppieren. *im Pferdegalopp wiehernd laufen*
- Und wie die Entchen leise marschieren. *in der Hocke gehen*
- Ich kann huschen wie ne Maus. *mit kleinen Trippelschritten laufen, fippen*
- Und schleich mich wie die Schnecke in ihr Haus. *sich klein zur Schnecke machen*

Durchführung:

Zeile für Zeile vortragen und in Bewegungen umsetzen. Ein Kind zeigt die Aufgabe und alle machen diese nach. Miteinander Bewegungsmuster vereinbaren und gemeinsam darstellen. Kinder erkunden neue Verszeilen und bauen diese mit ein.

Männchen im Kasten: Gefühle erleben

Alle Kinder sitzen im Kreis. Jedes Kind darf sich etwas ausdenken: Tänzer, kleines Kätzchen, gefährliches Krokodil, Ungeheuer, trauriges Kind, weinendes Baby usw. Das erste Kind geht im Kreis spazieren, ganz dicht vor den Kindern und spielt – auch lautstark – seine gewählte Rolle. Die Zuschauer dürfen sich dabei fürchten, trösten, streicheln, ängstlich die Füße hochheben usw. Das Kind bleibt vor einem Mitspieler stehen, setzt sich auf dessen Platz und die nächste Spielrunde beginnt.

Stummes Winken: Darstellendes Aufgabenspiel

Kinder stehen oder sitzen im Kreis. Ein Kind geht in die Kreismitte und winkt sich ein Kind in die Kreismitte. Dann setzt sich das Kind auf den Platz des neuen Spielers.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wir sind Kinder einer Welt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

